

I. Forschungsschwerpunkte

- (moral-)didaktische Literatur des hohen und späten Mittelalters / ‚Wissensliteratur‘
- Minnelyrik, Sangspruchdichtung
- Lied um 1500
- höfischer Roman (Ästhetik und Poetologie)
- Dinge und Literatur

II. Wissenschaftliche Vorträge

(Auswahl aus insgesamt über 100 auf Tagungen oder als Gastvortrag gehaltenen Vorträgen, aufgeführt sind nur bislang unpublizierte Vorträge)

08.07.2008: IMC Leeds, Vortrag: „Der Naturbegriff in der mittelhochdeutschen didaktischen Literatur: Thomasin von Zerkläre und Hugo von Trimberg“

31.10.2008: Doktoranden-Ringvorlesung „Intertextualität und Intermedialität“ des GCSC Gießen, Vorlesung: „Intermedialität im Mittelalter: Der *Welsche Gast* Thomasins von Zerkläre“

07.11.2008: Doktoranden-Ringvorlesung „Intertextualität und Intermedialität“ des GCSC Gießen, Vorlesung: „Intertextualität und Intermedialität in den Zamonien-Romanen von Walter Moers“

28.11.2008: Das Mittelalter und die Frühe Neuzeit in den deutschsprachigen Literaturen aus Südosteuropa. Zwei Epochen und ihre aktuelle Rezeption im europäischen Kontext. Internationale Tagung an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „Wege der Überlieferung. Handschriften von Thomasins von Zerkläre *Welschem Gast* in Sibiu und Budapest“

07.10.2009: Spiegelbilder. Eine interdisziplinäre Tagung für junge Wissenschaftler an der Universität Mainz, Vortrag: „Spiegel als Mittel der Didaxe“ [Publikation in Vorbereitung]

28.11.2009: Das Barock und die Aufklärung in den deutschsprachigen Literaturen aus Südosteuropa. Zwei Epochen und ihre aktuelle Rezeption im europäischen Kontext. Internationale Tagung an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „Opitz in der Fremde. *Zlatna* und die Sehnsucht“ (zusammen mit Titus Knäpper)

17.02.2011: Language Talks 2011: Über Grenzen sprechen. Mehrsprachigkeit in Europa und der Welt. Graduiertenkonferenz an der LMU München, Vortrag: „*seltaner spräche sie begunden*. Über das Verstehen von Soziolekten und Fremdsprachen in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters“ (zusammen mit Titus Knäpper)

17.11.2011: Vortragsreihe „Schriftlichkeit, Inschriftlichkeit, Bildlichkeit“, Universität Heidelberg (SFB 933 „Materiale Textkulturen“), Gastvortrag: „Textbildlichkeit. Das Wissen vom Guten und Bösen im *Welschen Gast* Thomasins von Zerkläre“

10.12.2011: Lexikographie in Südosteuropa. Internationale Tagung an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „Der Greif. Literarische Spielarten eines Symbols“

23.06.2012: Altgermanistischer Gesprächskreis Jena/Chemnitz an der TU Chemnitz, Gastvortrag: „Textbildlichkeit. (Neue) Überlegungen zur Visualität im *Welschen Gast* Thomasins von Zerkläre“

15.12.2012: Ästhetische Brüche in der deutschen Literatur aus Siebenbürgen im europäischen Kontext. Internationale Tagung und Arbeitstreffen des Instituts für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen und des Departements für Deutsche Sprache und Literatur der Babeş-Bolyai Universität Cluj/Klausenburg, Vortrag: „Raketentechnik im 16. Jahrhundert. Das *Kunstabuch* des Conrad Haas und seine Genese in Landshut und Hermannstadt“

22.03.2013: Antikenrezeption in mittelalterlicher Literatur: Die Spätantike. Karlsruher mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Euryalus und Nisus im rechten Licht? Eine Miniatur zum *Eneas* Heinrichs von Veldeke“

03.09.2013: Brüche und Kontinuitäten in der deutschsprachigen Literatur in Ungarn und Rumänien. Internationale Tagung an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „Johannes Salzman genant Salianus – Arzt, Gelehrter und *poeta laureatus*. Anmerkungen zu einer Bio-Bibliographie“

06.12.2013: Early Modern Material Culture. Tagung am Forschungszentrum für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien Gotha der Universität Erfurt in Kooperation mit dem GCSC Gießen, Vortrag: „Dinge im Blick zurück nach vorn. Magelones Ringe und Fortunatus’ Glückssäckel“

22.03.2014: Karl der Große und seine Rezeption. Karlsruher mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „*splendor imperii*. Narrative Inszenierungen eines glänzenden Herrschers“

19.09.2014: *gender* und Gewalt. Workshop der DFG-Forschergruppe „Gewaltgemeinschaften“, JLU Gießen, Vortrag: „*mein fud was mir entruppen*. ‚Falsche‘ und ‚richtige‘ Geschlechterverhältnisse im *Rosendorn*“

14.01.2015: Mediävistisches Oberseminar der Universität Bamberg, Gastvortrag: „*du hâst verslîzzen mînen munt*. Sprechende Dinge in der Literatur der Vormoderne“

27.03.2015: Karlsruher mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Minne zwischen Spruch und Lied. Überlegungen zum Œuvre Reinmars von Brennenberg“

07.07.2015: Interdisziplinäres literaturwissenschaftliches Kolloquium Marburg, Gastvortrag: „*ad astra per aspera*. Hagen in der *Kudrun*“

17.09.2015: Sprache – Literatur – ‚Nation‘ im östlichen Mitteleuropa. Internationale Tagung an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „(Nichts) Neues im Osten. Nochmals zu ‚Nation‘ in Walthers Preislied“

14.12.2015: Nähe und Distanz. Gemeinsames mediävistisches Oberseminar Bamberg/Bayreuth/Gießen/Chemnitz/Karlsruhe/Braunschweig in Gießen, Vortrag: „Sonne, Mond und Sterne. Kosmologische Relationierungen von Nähe und Distanz im Minnesang Heinrichs von Morungen“

05.02.2016: Altgermanistischer Gesprächskreis Jena/Chemnitz an der FSU Jena, Gastvortrag: „Zweierlei Bett-Zeug. Sexualität und Obszönität in mittelalterlichen Verserzählungen“ (zusammen mit Matthias Kirchhoff, Stuttgart)

09.04.2016: Karlsruher mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Walther in/und Thüringen“

29.10.2016: Recht und Unrecht. Poesie und Jura im 13. und 14. Jahrhundert. Internationale Tagung im Rahmen des Göttinger Dante-Forums, Vortrag: „Chaos in Lappenhausen. Wie der Jurist Heinrich Wittenwiler vom Untergang jeglicher Ordnung erzählt und warum sein *Ring* trotz allem lehrreich ist“

17.11.2016: Nation und Migration – Perspektiven der Germanistik in bewegter Zeit. Internationale Tagung der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca/Klausenburg, Vortrag: „Flucht und Heimkehr. ‚Identität‘ am Anfang der deutschen Literatur“

29.11.2016: Mediävistisches Kolloquium Essen, Gastvortrag: „Im rechten Licht? Hell-dunkel-Ambivalenzen in der mittelhochdeutschen Epik“

24.03.2017: Karlsruher Mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Was sind Nachtweiden? Und warum geistern sie durch die *Crône*?“

21.07.2017: Karten – Würfel – Schach. Spiele in der Vormoderne. Internationaler und interdisziplinärer KOSMOS-Workshop im gameLab der Humboldt-Universität zu Berlin, Vortrag: „Glück, Liebe, Reichtum und die Hand des Zufalls im Wechselspiel von Bild und Text.“

Spielerische Annäherungen an Konrad Bollstatters Losbuchsammlung im Cgm 312“ (zusammen mit Johanna Langer, Gießen)

25.11.2017: Rahmung und Spiegelung. Wiederholungsfiguren in Text, Bild und illustrierten Texten. 2. VAS-Werkstattgespräch im Rahmen des DFG-Netzwerks „VAS – Vor-Augen-Stellen“, Vortrag: „Fragmentierte Bilder defragmentiert. Gleichnis, Auslegung und Textstruktur in der geistlichen Rede vom *Spiegel der Gottheit*“

23.03.2018: Karlsruher Mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Himmel und Hölle, Anfang und Ende. Erzählen vom Licht in den mediävistischen *dark ages*“

15.05.2018: Mediävistisches Oberseminar, Universität Stuttgart, Gastvortrag: „Selbstreflexive Bildstrukturen in der geistlichen Rede vom *Spiegel der Gottheit*“

20.03.2019: 18. Symposion des Mediävistenverbandes, Tübingen, Vortrag: „*jâ ist mîn geloube boese*. Autopoietische Subtexte im *Venuslied* Heinrichs von Morungen“

12.04.2019: Karlsruher Mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „Zur ‚Logik‘ des *Ambraser Heldenbuchs*. Mit Anmerkungen zu Herrand von Wildonie und zur Kleinepik-Sammlung des *Heldenbuchs*“

04.05.2019: 23. Tübinger Nachwuchsforum, Tübingen, Vortrag: „Nur Blümlein und Vögelchen? Die Lieder Herrands von Wildonie“

04.07.2019: Mediävistisches Kolloquium, Düsseldorf, Gastvortrag: „*Erec* – ein Roman der Nacht“

23.09.2019: 26. Deutscher Germanistentag, Saarbrücken, Vortrag: „*Nu denchent, wib unde man, / war ir sulint werden*. Vom Ende der Zeit“

06.11.2019: Mediävistisches Oberseminar, Universität Tübingen, Gastvortrag: „Walther und Frau Bohne. *persona* und Personifikation“

16.12.2020: Seminar „Facetten des Minnesangs“, Universität Stuttgart (Dr. Matthias Kirchoff), Gastvortrag: „Klang und Sinn bei Walther von der Vogelweide“

21.10.2021: Medialisierung des Ephemerens. Dimensionen des Akustischen in Texten, Bildern, Artefakten des Mittelalters. Zoom-Konferenz im Rahmen des DFG-Netzwerks *Lautsphären des Mittelalters*, Vortrag: „Vertexteter Klang. Überlegungen zum medialen Status der mittelhochdeutschen Lyrik-Überlieferung“

13.11.2021: Ästhetisches Aushandeln. Normen und Praktiken in der Vormoderne. Tagung des SFB 1391 Andere Ästhetik, Universität Tübingen, Vortrag: „Schöner Scheitern mit dem *Fincken Ritter* (zusammen mit Julia Gold, Bielefeld)

[mehrere für 2020/2021 geplante Vorträge mussten coronabedingt ausfallen bzw. verschoben werden]

16.03.2022: *gelücke*. Literarische Formationen des Glücks zwischen Fortuna, *saelde* und *heil* im Mittelalter, Tagung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Vortrag: „*Der mit gelücke trûric ist, / der wirt mit ungelücke selten gemellîchen vrô* (Hartmann von Aue, MF 211,27). Zwischen *saelde* und *heil* – vom ‚Glück‘ des Sanges und der Minnesänger.

21./22.03.2022: Wildonie, Winsbecke und Winterstetten: Überlieferung, Sammlungskontext und Edition. Workshop an der Universität Konstanz, Vorträge: „Winsbecke und Winsbeckin: Überlieferungszusammenhänge“ und „Herrand (?) von Wildonie: Überlieferung und digitale Edition für das LDM-Portal“

09.04.2022: Karlsruher Mediävistisches Kolloquium im Kloster Lichtenthal (Baden-Baden), Vortrag: „*daz ist mir vil unbekant*. Grenzgebiete von Kultur und Kommunikation im *Herzog Ernst B*“

09.06.2022: 1450 – 1520. Abbrüche – Umbrüche – Aufbrüche. Symposium der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft, Brixen, Vortrag: „*„Ach weiplich art ...‘. Form, Klang und Liebessemantik in der ‚Hofweise‘ des frühen 16. Jahrhunderts*

01.09.2022: Unheil bannen – Ordnung stiften. Frühmittelalterliche Segen, Beschwörungen und Zaubersprüche zwischen Religiosität, Magie und Medizin. Interdisziplinäres altgermanistisches

Kolloquium an der Welterbestätte Kloster Lorsch, Vortrag: „Heil-Erzählungen. Zur Mehrdeutigkeit narrativer Ordnungsstiftung ‚am Rande‘“ (zusammen mit Mathias Herweg, Karlsruhe)

14.10.2022: Von der Sangspruchdichtung zum Meistergesang – Aktuelle Forschungsperspektiven. Workshop, Essen, Vortrag: „Überlieferungs-basierte Beobachtungen zur Konstitution des ‚Winsbecken-Korpus‘ und seinen Fassungen“

05.11.2022: Spiegel & Licht – Erkenntnis und Erleuchtung. Facetten analogischer Bedeutungsbildung in vormodernen Texten. Internationale Tagung an der Universität Genf, Vortrag: „Das Ganze im Fragment. Zur Metaphorik des zerbrochenen Spiegels in der geistlichen Literatur des Mittelalters“ (zusammen mit Björn Reich, Paderborn/Gießen)

24.02.2023: Artusroman und Klanglichkeit. Kolloquium der Deutsch-österreichischen Sektion der Internationalen Artusgesellschaft, Universität Salzburg, Vortrag: „‚Stimmen‘ aus dem Off. Beobachtungen zur Klangregie des *Wigalois*“ (zusammen mit Gesine Mierke/Bamberg).

13.03.2023: Neidhart und Neidhartiana. Tagung an der Universität Bamberg, Vortrag: „Tanzen, singen und dichten: Neidhart, Tannhäuser und Friedrich der Streitbare“ (zusammen mit Mathias Herweg/Karlsruhe).

01.04.2023: X. Karlsruher Mediävistisches Kolloquium, Kloster Lichtenthal/Baden-Baden, Vortrag: „Maria von Glois? Zu Roaz und Japhite im *Wigalois* Wirnts von Grafenberg“.

Zahlreiche Konzerteinführungen für die Konzertreihen „Meisterkonzerte“ (Franziskaner-Konzerthaus Villingen) und „Musik in der Villa“ (Villa Eugenia Hechingen).